

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 3. März 2021

Hohenloher ist neuer Förderer von Jugend forscht

Der Komplettausstatter für Bildungseinrichtungen unterstützt ab sofort Deutschlands bekanntesten Nachwuchswettbewerb

Hohenloher ist neuer Förderer von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. Der Komplettausstatter für Bildungseinrichtungen aus dem baden-württembergischen Öhringen unterstützt künftig die nachhaltige Talentförderung von Jugend forscht in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Hohenloher lobt ab der aktuellen Wettbewerbsrunde bundesweit bei allen Landeswettbewerben von Jugend forscht den MINTSPACE-Schulpreis aus. Die jährlich 16 Gewinnerschulen erhalten Experimentiertableaus für den naturwissenschaftlichen Unterricht. Zusätzlich stiftet das Unternehmen Hauptpreise in Form von Ausstattungsgutscheinen, mit denen drei der prämierten Schulen für die kreativsten und innovativsten Raumkonzepte für fachübergreifendes, selbstorganisiertes Lernen ausgezeichnet werden.

Mit der Preisstiftung will Hohenloher einen Beitrag zur Gestaltung innovativer Raumkonzepte leisten, wie sie für die erfolgreiche Umsetzung neuer pädagogischer und didaktischer Ansätze zum handlungsorientierten, fächerübergreifenden und selbstorganisierten Lernen benötigt werden. In den letzten Jahren wurden Konzepte wie „Lernwerkstätten“ und „Makerspaces“ als Bereich eigener Theorie und Praxis erkannt, erforscht und in Schülerforschungszentren, Science Centern und Schulen verwirklicht. Hohenloher als Labor- und Schullausstatter denkt daher seit Jahren nicht mehr im Kontext von Möbelstücken, sondern in ganzheitlichen Lernraum-Konzepten.

„Die Förderung von Jugend forscht und damit die Förderung junger Talente, engagierter Lehrkräfte und kreativer Schulleitungen ist für uns ein logischer Schulterschluss“, sagt Dr. Dierk Suhr, Leiter Bildungskonzepte bei Hohenloher. „Die pfiffigsten Tüftlerinnen und Forscher aus den innovativsten Schulen mit den kreativsten Raumkonzepten zusammenzubringen, um deren Potenziale bestmöglich zu fördern, ist uns abseits aller wirtschaftlichen Zwänge ein echtes Anliegen.“

„Wir freuen uns sehr, Hohenloher als neuen Förderer im Jugend forscht Netzwerk begrüßen zu dürfen. Diese Förderung erlaubt es Schulen, die Rahmenbedingungen für kreatives, forschendes Lernen im MINT-Bereich zielgerichtet auszubauen“, sagt Dr. Nico Kock, Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Gerade in der aktuellen Situation begreifen wir den Start dieses Engagements als kraftvolles Statement für Deutschlands bekanntesten Nachwuchswettbewerb wie auch für die Bedeutung der nachhaltigen Nachwuchsförderung im MINT-Bereich.“

Als größter Komplettausstatter für Bildungseinrichtungen in Deutschland konzipiert Hohenloher innovative Raumkonzepte für die naturwissenschaftliche und technische Bildung. Das Unternehmen mit 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern produziert multifunktionale Einrichtungskonzepte, Lernlandschaften sowie flexible Medienversorgung und gestaltet Räume mit diesen Elementen aus.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.twitter.com/jugend_forscht | www.youtube.com/Jugendforschtvideo



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten